



Arnold Eber

Foto: privat

Bauindustrieverbands mit großer Beteiligung jährlich durch. Zusammen mit Universitäten in Österreich und der Schweiz rief er das »Tunnelbausymposium« ins Leben.

Nach der Emeritierung 1989 folgte er weiter seiner Berufung als Ingenieur und Unternehmer und war in dem von ihm mitbegründeten Ingenieurbüro EDR noch Jahre aktiv. Schließlich setzte er sich aktiv für Entwicklung, Finanzierung und Betrieb eines Kinderheims in Rumänien ein und betreute dieses Projekt bis zuletzt.

Für viele seiner Schüler, die heute in den Führungsetagen der Industrie und in Universitäten im In- und Ausland zu finden sind, blieb er über seine Hochschultätigkeit hinaus ein Freund und Mentor. Die Hochschule und der Lehrstuhl haben ihm viel zu verdanken. Er wird unvergessen bleiben.

Josef Zimmermann

## Franz Holzheu

**Am 25. Juni 2006 verstarb Prof. Franz Holzheu, emeritierter Ordinarius für Volkswirtschaftslehre der TU München, im Alter von 69 Jahren.**

Franz Holzheu legte 1965 an der Ludwig-Maximilians-Universität München die Doktorprüfung zum Thema »Regionales Wachstum und interregionale Kapitalbewegungen« ab. Inspiriert durch seinen akademischen Lehrer, Prof. Hans Möller, habilitierte er sich 1970 mit der Arbeit »Vermögensdispositionen, Kreditmärkte und internationale Kapitalbewegungen« und erhielt 1971 einen Ruf an die TU Berlin. Während seiner Berliner Zeit erhielt er Angebote beider Münchner Universitäten und entschied sich 1977 für den Wechsel an die TUM. Dort führte er 25 Jahre bis zu seiner Emeritierung 2002 den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre.

Franz Holzheu war durch und durch Wissenschaftler: Gebildet, wissbegierig und interessiert, forschte er als unabhängiger Geist auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Finanzpolitik und erreichte durch zahlreiche Fachbeiträge höchstes Ansehen. Die kritische Begleitung und Analyse aktueller Politik sowie das Aufzeigen inter- und intradisziplinärer Zusammenhänge machten ihn zum gefragten Ansprechpartner. Innerhalb der Fakultät nahm er mehrere Ämter wahr: 1986 bis 1988 Dekan, 1992 bis 1994 Prodekan, 1983 bis 1989 Vorsitzender des Prüfungsausschusses AWA (»Arbeits- und Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium«, Vorgänger-Studiengang des heutigen MBA).

Sein besonderes Augenmerk galt der Lehre an der TUM und (seit 1983) an der Hochschule für Politik:

Franz Holzheu hat mit einer soliden Basisausbildung den Grundstein dafür gelegt, dass Studenten einen Einblick in die Volkswirtschaftslehre bekommen haben. Dank seiner unermüdlichen Initiative und einem weit über das persönliche Lehrdeputat hinausgehenden Engagement förderte er das Verständnis aktueller Entwicklungen und begeisterte die Studenten für die Ökonomie.

Franz Holzheu hat durch seine charismatische Art und seinen Führungsstil für ein hervorragendes Klima gesorgt und seine Mitarbeiter in

Franz Holzheu  
Foto: privat

fachlichen und privaten Dingen stets unterstützt. Seine intellektuelle Lebendigkeit und Aufgeschlossenheit haben uns geprägt und bleiben uns Vorbild. Bis zuletzt haben wir seinen Rat geschätzt und uns auf jede Begegnung mit ihm gefreut. Wir vermissen ihn.

Martin Steininger